



Gemeindebrief

Der gute Hirte

Februar bis April 2025

Dorfkemmathen

Dühren

Obermichelbach

Untermichelbach

Wittelshofen

EVANG.– LUTH. PFARRAMT

„DER GUTE HIRTE“

Persönliche Gespräche mit Pfarrer Simeon Prechtel vereinbaren Sie bitte telefonisch über das Pfarramt Wittelshofen (09854/248) oder unter der Handy-Nr. 0151–17752993, (gerne auch per WhatsApp/Signal).

BÜROZEITEN

Pfarramt Wittelshofen

Kirchweg 4

91749 Wittelshofen

Telefon: 09854/248

Fax: 09854/976065

Pfarramt Dorfkemmathen

Vorstadt 2

91731 Langfurth

Telefon: 09854/268

Fax: 09854/976256

Frau Irmgard Ballheimer

Email

pfarramt.wittelshofen@elkb.de

Frau Monika Rieß

Email

pfarramt.dorfkemmathen@elkb.de

Dienstag 8.00-10.00 Uhr

Donnerstag 8.00-11.00 Uhr

Mittwoch 9.00-12.30 Uhr

Freitag 9.00-12.00 Uhr

Wichtige Informationen, kurzfristige Änderungen rund um unsere Pfarrei und den Gottesdienstplan

unter „Der gute Hirte“ online
www.pfarrei-dergutehirte.de

IMPRESSUM

Der Evangelische Gemeindebrief für Dorfkemmathen–Dühren–Obermichelbach–Untermichelbach–Wittelshofen erscheint dreimonatlich. Auflage: 750 Stk.

GEMEINDEREDAKTION

Pfarrer Simeon Prechtel (V.i.s.d.P), Monika Rieß, Irmgard Ballheimer, Carolin Niemyt, Yvonne Kümpflein, Lena Prechtel

INHALT



Interview Dekanin Lehner Seite 10

Liebe Leser und Leserinnen,

uns ist es wichtig, die Druckkosten so gering wie möglich zu halten. Deshalb haben wir die Bitte, Textbeiträge pro Gruppe/Thema kurz und knapp zu halten. Fotos können wie gehabt mehrere zur Auswahl an uns geschickt werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Gemeindebriefteam

Seite 4
Andacht

Seite 5
Kirchenvorstand

Seite 8
Spenden und Gaben

Seite 12
Aus den Gemeinden

Seite 25
Termine

Seite 39
Freud und Leid

Seite 42
Geburtstage



Kigo-Freizeit Seite 22



ANDACHT

Bild Pixabay

„Seid Vorbilder der Herde“ (1. Petrus 5,3)

Liebe Leserin, lieber Leser,

neulich gab es an unserem Esstisch eine lebhaft Diskussion. Ich kann mich nicht mehr an den genauen Grund erinnern. Es ging um Streit und Konflikte und wie diese zu lösen sind. Am Ende des Gesprächs sind wir zu dem Fazit gekommen: Es geht bei vielen Konflikten oft um zwei Dinge: Geld und Ansehen. Die konkreten Konfliktursachen können unterschiedlich sein und doch läuft es immer wieder auf

diese beiden Gründe hinaus. Das ist tragisch, denn das zerstört Beziehungen. So soll es unter Christen nicht sein. Das ist leichter gesagt als getan. Als Christen sollen wir uns an Jesus orientieren und ihm nachfolgen. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern darum nahe bei ihm zu bleiben. Das Leben soll sich nicht um Gewinn an Status und Geld drehen, sondern um die Frage: Wie kann ich durch mein Leben Gott die Ehre geben und mei-

nem Nächsten dienen? Das gilt für uns persönlich, aber auch für unsere Gemeinden.

Einführung der Kirchenvorstände

Im Dezember wurden die neuen Kirchenvorstände der Pfarrei eingeführt. Auf den nächsten Seiten können sie die neuen und alten Kirchenvorstände sehen. Es waren schöne und bewegende Gottesdienste. Den Kirchenvorständen wurden vor der Verpflichtung und der Segnung ein Bibelwort mit auf den

Weg gegeben. Es steht im 1. Petrusbrief: *„Weidet die Herde Gottes, die euch anbefohlen ist, und achtet auf sie, nicht gezwungen, sondern freiwillig, wie es Gott gefällt, nicht um schändlichen Gewinns willen, sondern von Herzensgrund, nicht als solche, die über die Gemeinden herrschen, sondern als Vorbilder der Herde.“* (1. Petrus 5,2-3) Eine großartige Haltung wird hier deutlich. Diese wünsche ich euch allen. Ihr Pfarrer Simeon Prechtel



Dühren: (v.l.n.r.) Thomas Müller, Renate Kißlinger, Barbara Bauer

Es fehlt: Martin Bauer.

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024

EINFÜHRUNG KIRCHENVORSTAND



Untermichelbach: (v.l.n.r.) Johanna Wellhöfer, Marion Stark, Hans Elsterer, Christian Walter, Monika Rieß, Katharina Bühringer



Wittelshofen: (v.l.n.r.) Barbara Thomas, Lisa Biehringer, Stefanie Ziegelbauer-Schachner, Niklas Kopp, Kurt Horeldt, Christa Fuchs, Friedrich Fuchshuber, Kerstin Burkhardt, Peter Gröninger

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

20.10.
2024



Dorfkemmathen: (v.l.n.r.) Anne Miosga, Anja Weber, Margit Schäfer, Reinhold Strickstrock, Cathrin Grimm (Kirchenpflegerin), Doris Reuter, Thomas Donabauer, Daniela Ohr, Heike Hartnagel (Es fehlt: Helmut Reichert)



Obermichelbach: (v.l.n.r.) Manuela Feile, Nicole Engelhardt, Gisela Gaar, Nadja Huber, Anja Springer

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024

GABEN UND SPENDEN 2024

Bereich	Wittelshofen	Dühren
Klingelbeutel	3.116,00 €	1.246,00 €
Kirche/Kirchenrenovierung	4.600,00 €	890,00 €
Friedhof	-----	50,00 €
Glockensanierung/Kronleuchter/Martinsfigur/Sitzpolster	2.025,00 €	-----
Kollekten für eigene Gemeinde/ Einlagen	1.561,00 €	866,00 €
Orgelrenovierung	-----	100,00 €
Gemeindehaus	160,00 €	50,00 €
Kindergottesdienst und Jugendarbeit	152,00 €	50,00 €
Diakonieverein St. Peter	-----	50,00 €
Gemeindearbeit, Frauen-, Seniorenkreis, Frauenchor	2.023,00 €	25,00 €
Posaunenchor	300,00 €	-----
Kindergarten Wittelshofen	501,00 €	-----
Angeordnete Kollekten	680,00 €	599,00 €
Wo am Nötigsten	Ist auf die einzelnen Bereiche aufgeteilt	
Weltmission, u. Ökumene	197,00 €	40,00 €
Diakonisches Werk, Katastrophenhilfe	637,00 €	134,00 €
Brot für die Welt	1.595,00 €	405,00 €
Tagespflege EHINGEN	600,00 €	305,00 €
Palliativstation	600,00 €	-----
Summe in €	18.747,00	4.810,00
Vergleich 2023 in €	18.022,00	3.834,00

VIELEN HERZLICHEN DANK!

Bereich	Dorfkem- mathen	Obermichel- bach	Untermichel- bach
Klingelbeutel	2.733,00 €	1.478,00 €	2.037,00 €
Kirche	332,00 €	370,00 €	1.647,00 €
Friedhof	50,00 €	-----	-----
Kollekte eigene Gemeinde Spenden eigene Gemeinde	6.205,00 €	1.587,00 €	6.215,00 €
Orgelrenovierung	4.117,00 €	-----	70,00 €
Kirchhofmauer, Glocken, Restaurierung Vortrags- kreuz	50,00 €	4.596,00 €	795,00 €
Gemeindehaus	120,00 €	-----	30,00 €
Kindergottesdienst und Jugendarbeit	159,00 €	72,00 €	981,00 €
Gemeindearbeit, Frauen-, Seniorenkreis, Frauenchor	1.233,00 €	502,00 €	481,00 €
Posaunenchor	240,00 €	215,00 €	315,00 €
Diakonieverein und Tages- pflege Ehingen	-----	20,00 €	465,00 €
Angeordnete Kollekten	1.529,00 €	578,00 €	925,00 €
Wo am Nötigsten	Ist auf die einzelnen Bereiche aufgeteilt		
Weltmission, u. Ökumene	82,00 €	-----	500,00 €
Diakonisches Werk, Kata- strophenhilfe	1.004,00 €	394,00 €	681,00 €
Diaspora	50,00 €	10,00 €	10,00 €
Brot für die Welt	1.911,00 €	70,00 €	350,00 €
Summe in €	19.815,00	9.892,00	15.502,00
Vergleich 2023 in €	20.152,00	6.886,00	14.367,00

INTERVIEW

mit Dekanin Uta Lehner

Neue Dekanin für das Dekanat an
Sulzach und Wörnitz

Uta, was bedeutet dir persönlich der Zusammenschluss der Dekanate Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen?

Mein Kopf sagt: Es ist ein Schritt auf dem Weg, Kirche zukunftsfähig zu machen. Mein Herz sagt: Gemeinschaft wächst. Die Neugründung des Evang.-Luth. Dekanats an Sulzach und Wörnitz ist aus verschiedenen Gründen sinnvoll und notwendig. Ich sehe die Herausforderungen: Die politische Großwetterlage in unserer Landeskirche. Der Bedeutungswandel von Kirche in unserer Gesellschaft. Der Rückgang der Kirchenmitglieder auch bei uns im westmittelfränkischen Land. Der Fachkräftemangel, der die Kirche wie andere Bereiche trifft. Gemeinsam, statt einsam gehen wir in die Zukunft. Die seelsorgerliche und pfarramtliche Versorgung unserer Gemeindeglieder bleibt verlässlich. Kollegen (mit unterschiedlichen Qualifikationen) leisten



Bild Uta Lehner

ihren Dienst in den Gemeinden engagiert. Ehrenamtliche erhalten ihre Gemeinde lebendig. In der größeren Einheit können neue regionale Strukturen wachsen, die sich entlastend auswirken.

Was sind deine Hoffnungen und Erwartungen für die Gemeinden in diesem neuen Dekanatsbezirk?

Ich wünsche mir, dass Gemeinschaft wächst. In Jesus Christus sind wir durch den Glauben weit über unseren Dekanatsbezirk hinaus verbunden. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20) ist wahr und richtig. Zugleich macht ein Fest mit mehr Menschen oft auch mehr Freude. Es ist doch cool, wenn in der Bibel

von der Speisung der 5000 (Mt 14,13-21) berichtet wird. Das war ein Fest der Gemeinschaft. Nehmen wir das auf und feiern über Grenzen hinweg. Laden wir einander ein zu den besonderen Gelegenheiten. Gerade weil Gemeinden unterschiedlich sind, bin ich überzeugt, dass das gelingen kann. Unsere Gemeinden haben Gaben und Stärken. Nehmen wir diese wahr, achten und fördern sie. So werden unsere Gemeinden lebendig sein und bleiben.

Ehrlicherweise muss ich sagen, dass zu diesem Weg auch schmerzliche Prozesse gehören werden. Es ist keine neue Erfahrung, dass nicht mehr alles an jedem Ort stattfinden kann. Abschiede und Neuanfänge gehören zu unserem Leben dazu. Wir erleben sie emotional. Im Umgang damit braucht es Geduld und Zeit, Trauern und Feiern. Mit Ihnen möchte ich das tun, so wie ich es tue, seit ich Pfarrerin geworden bin. Dabei vertraue ich darauf, dass Gott uns von allen Seiten umgibt und in den finsternen Tälern und auf den grünen Auen immer an unserer Seite ist.

Neben das Erleben, dass etwas nicht

mehr gelingt, werden gemeinsame Erfolge treten. Diese dürfen wir feiern. Und manchmal werden wir einfach über Neues staunen, an das keiner vorher gedacht hat.

Wie wirst du sicherstellen, dass die Stimmen aller Gemeindemitglieder in den Entscheidungsprozess einfließen?

Es wäre vermessen zu sagen, dass ich das sicherstellen kann. Es ist mir ein Anliegen, dass die Stimmen der Gemeindeglieder gehört werden und in den Prozess einfließen. Transparenz und Kommunikation sind wesentlich für meine Arbeit. Kirchenvorsteher und Gemeindeglieder müssen wissen, was die Überlegungen und Pläne sind. Ich will ansprechbar sein für die Fragen, die aus den Gemeinden kommen. Gerne biete ich die Möglichkeit an, ins Gespräch zu kommen.

Was sind deine Pläne, um die Gemeinschaft innerhalb des neuen Dekanats zu stärken?

Begegnungen, um einander kennenzulernen. Austausch, um voneinander zu wissen. Erfolge gemeinsam feiern!

AUS DEN GEMEINDEN



Bild Margit Elsterer

DORFKEMMATHEN

Im Jahr 2024 wurde die Orgel von der Orgelbaufirma Lutz aus Feuchtwangen hauptausgereinigt und überholt. Am **16. März 2025** ist ein Konzert zur **Wiedereinweihung** mit Dekanatskanтор Oliver Panzer geplant.



Bild Simeon Prechtel

UNTERMICHELBACH

Der große Kelch aus dem Mittelalter wurde im November 2024 von der Goldschmiede Engert aus Würzburg restauriert. Dazu wurden die Kirchengeldbeträge verwendet. Vielen Dank



Bild LaRicci

WITTELSHOFEN

Im Herbst 2024 wurden die Schallläden am Kirchturm von St. Martin ausgetauscht. Die alten waren in die Jahre gekommen und „zahnlos“ geworden.

AUS DEN GEMEINDEN

DORFKEMMATHEN

Verabschiedung und Ehrung der lang-jährigen Kirchenpflegerin

Margit Buckel (links) und Ehrung 10 Jahre Mesnerdienst in der Marienkirche Dorfkemmathen (von links) Birgit Röttinger, Erika Unruh, Lisette Ebert und Heike Hartnagel



Bild Cathrin Grimm



Bild Agnes Müller

UNTERMICHELBACH

Am Gemeindehaus Untermichelbach wurde der zugewachsene Graben ausgebaggert, damit das Wasser nicht ans Gebäude läuft. Florian Stark hat die Baggerarbeiten durchgeführt.



Bild Margit Elsterer

DÜHREN

Ehrung 10 Jahre Mesnerdienst in der St. Michaelskirche Dühren

Renate Kißlinger und Wolfgang Bauer

RÜCKBLICK-MITTENDRIN-AUSBLICK

Tüten- und Rahmenkrippen wurden gebastelt, Krippenfiguren sowie Buchstaben vorab mit dem gerade aktuellen "Raysin" gegossen und mit Punsch und Glühwein der Abend abgerundet



Fotos und Text Sonja Großmann



Tollwood Winterfestival
München

Dort gab es Live-Musik, diverse Stände mit außergewöhnlichem Kunsthandwerk zum Staunen, Flanieren und Kaufen - und natürlich leckere, vielfältige Gastronomie. Insgesamt ein sehr gelungener Ausflug für uns.

Wer kennt das neue Spiel "Schwarzer Conrad"? Echtzeitmacher Renè Urban (OM) stellte uns das regionale Brettspiel mit der Kulisse des Hesselberges aus erster Hand vor. Für die Entwicklung und Produktion setzte man auf regionale Partner und auf Recyclingmaterial. Er erzählte uns von seiner Idee bis zum fertigen Spiel und machte uns mit den Spielregeln vertraut. Wem noch ein Weihnachtsgeschenk fehlte, der konnte sich hier gleich eindecken. Mit regionalen Hesselberger Produkten in Form von Punsch und Most ließen wir den Abend ausklingen.

RÜCKBLICK-M.I.K.A.D.O.-2024

Wir blicken auf gemeinsame und erlebnisreiche Aktionen zurück.

Im Februar starteten wir mit dem Gestalten von neuen Ostereiern für unseren Osterbrunnen an der Kirche, ins neue Jahr. Eine Yoga Schnupperstunde fand im April statt, aus der mittlerweile diverse Yoga-Kurse im Gemeindehaus Dorfkemmathen für alle Altersgruppen hervorgegangen sind. Bei einer interessanten Stadtführung haben wir viel Neues zum Thema „Hexen, Hexer, Teufelsbanner“ in der Dinkelsbühler Stadtgeschichte erfahren. Vor der Sommerpause machten wir eine Tour mit den Fahrrädern und sind anschließend im Biergarten der Wörnitzstuben in Wittelshofen eingekehrt.

Beim Adventsbasteln im Gemeindehaus haben wir uns an Fröbelsternen versucht und damit weihnachtliche



Lichterketten gebastelt. Zum Jahresabschluss fand noch eine Adventsandacht mit Pfarrer Simeon Prechtel statt, der uns einige interessante Fakten über Weihnachtsbräuche näherbrachte, unter anderem, wieso wir Christbaumkugeln an den Weihnachtsbaum hängen. Beim anschließenden Weihnachtsquiz ließen wir uns Plätzchen Kinderpunsch und Glühwein schmecken.



Fotos und Text Anja Weber



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Im Zeichen der Christen

Der Fisch wurde nach Jesu Tod zum Geheimzeichen. Als sich vor 2000 Jahren die ersten Christen heimlich treffen mussten, war der Fisch ihr Erkennungszeichen. Die einzelnen griechischen Schriftzeichen des Wortes ICHTHYS (= Fisch) wurden als Anfangsbuchstaben folgender Worte gesehen: Jesus – Christus – Gottes – Sohn – (der) Erlöser.

Das Kreuz ist eigentlich schon immer ein Zeichen für etwas Be-

sonderes: Man stellte sich zum Beispiel dazu die vier Himmelsrichtungen vor. Das Kreuz wurde für die Christen zu einem starken Symbol: Jesus starb am Kreuz und wurde drei Tage später von Gott wieder auferweckt – dadurch ist das Kreuz für alle, die an Jesus glauben, das wichtigste Zeichen ihrer Religion. Licht ist auch ein wichtiges Zeichen: Wir zünden zu Festen Lichter an – im Advent und an Weihnachten zum Beispiel. Das Licht am Ostermorgen, nach dem Dunkel des Karfreitags, ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass mit Jesus eine neue Zeit beginnt.



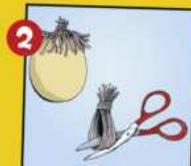
Benjamins Eierkopf-Familie

Du brauchst: ausgeblasene Eier, Wolle in verschiedenen Farben, alterhand Bastelreste, Kleber, Pinsel und Farbe, Schaschlik-Spieße oder dünne Holzstöckchen

1. Lege dir dein Bastelmaterial zu-recht. Aus kurzen Wollstücken legst du einen Bart und klebst ihn auf.

2. Als Haar: Schneide Wollfäden in gleicher Länge ab und binde sie als Frisur zusammen. Klebe sie auf die Spitze des Eis.

3. Male ein Gesicht auf das Ei. Und dann beginne mit dem nächsten Familienmitglied ...



Das Ei im Berg

Für dieses Spiel sitzen die Kinder im Kreis und häufen in der Mitte einen kleinen Berg aus Sand, Erde oder Salz an. Auf die Spitze kommt ein gekochtes Ei. Der Reihe nach nimmt jetzt jedes Kind mit einem Löffel möglichst weit unten Sand oder Salz weg. Das Spiel ist zu Ende, wenn das Ei umkippt. Dann darf jeder mal abbeißen. Bleibt es bis zum Schluss aufrecht, darf das Kind, das zuletzt gelöffelt hat, das Ei aufessen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

KINDERBIBELTAG

THEMA ENGEL



Bilder und Text Nicole Engelhardt



Am Buß- und Betttag fand im Gemeindehaus in Dorfkemmathen unser Kinderbibeltag statt. Mehr als 40 Kinder aus unserer gesamten Pfarrei beschäftigten sich mit dem Thema Engel. Wie sehen Engel aus? Haben wir schon mal einen Engel getroffen? Können Engel fliegen?

Es gab fetzige Lieder, lustige Spiele, Kreativangebote und biblischen Geschichten.

Mittags ging's zu Currywurst mit Pommes ins Gasthaus Schäfer. Vielen Dank für die tolle Bewirtung.

Am Nachmittag feierten die Kinder gemeinsam mit den Eltern eine Abschlussandacht in der Marienkirche. Gestaltet wurde der Kinderbibeltag von Jugenddiakonin Tanja Strauß und den KiGo-Teams.

KIGO OBERMICHELBACH

In den letzten Monaten haben wir uns oft getroffen und dabei immer eine Menge Spaß gehabt. Ein Kigo zu St. Martin, der Kinderbibeltag, die Kigo-Freizeit und viele Proben für unser Weihnachtsstück. Gemeinsames Singen, Basteln, Spielen und neues Ausprobieren waren und sind unser Motto. Wir hatten auch eine lustige Weihnachtsfeier mit Musik, Spiel, Punsch und Weihnachtsgebäck.

An Heiligabend in der Kirche sorgten die Kinder für Gänsehautfeeling als sie nach dem tollen Krippenspiel das Lied 100000 Friedenslichter zusammen mit dem Posaunenchor anstimmten.



Vielen Dank an den Posaunenchor für die Unterstützung

Nicole Engelhardt für das Kigo-Team Obermichelbach



Bilder Nicole Engelhardt



KIGO UNTERMICHELBACH

FÜRCHTET EUCH NICHT

Mit dieser Botschaft kam am 2. Weihnachtsfeiertag ein Engelchen zum traditionellen Kindergottesdienst, mit Eltern, auf Besuch.

Das Engelchen wollte die Frohe Botschaft „Fürchte euch nicht“ verkünden, doch leider hatte es auf dem Weg nach unten etwas verwechselt.

Zudem war das Engelchen ganz überrascht, dass so viele Menschen hier waren und den Kindergottesdienst mitfeierten. Wir erzählten ihm, dass es bei uns Tradition sei, dass am 26.12. die Eltern zum Frühstück und anschließenden zum Kigo eingeladen werden.

Da nutzte das Engelchen gleich die Chance und erklärte den himmlischen Frieden und fragte auch die



Bilder und Text Elke Lehr

Kinder, wie denn hier auf Erden der Friede sei. Wir haben festgestellt, dass es gar keine einfache Frage war.

Nachdem sich das Engelchen verabschiedet hatte, kam noch das Christkind zu den Kindern und Eltern.



KiGO DORFKEMMATHEN

Am Sonntag, den 10. November, zogen wir – angeführt von Sankt Martin auf dem Pferd (Emilia Fuchs) mit unseren bunten Laternen durchs Dorf. Mit vielen Kindern, Eltern und Großeltern, begleitet von der FFW Dorfkemmathen, sangen wir an verschiedenen Stationen Lieder und erhellten den nebligen Novemberabend.



Bilder und Text Petra Dietz

An Heiligabend machten sich im Krippenspiel in Dorfkemmathen (auch in Wittelshofen) ein Eselchen und ein kleiner Engel auch auf den Weg zum Stall zu Bethlehem. Genau so wie in der Geschichte von Otfried Preußler trafen sie unterwegs auf Kinder beim Schlittenfahren, Mütter, eine Bäckersfamilie, den Wachtmeister Dimpfelmoser und einen Schäfer mit seiner Herde. Als sie erfuhren, wohin das Eselchen und der Engel wollten, kamen sie alle mit in den Stall zum lieben Jesulein in der Krippe. „Das Wunder von Bethlehem wiederholt sich an jedem Weihnachtsabend“, sagte der kleine Engel zum Eselchen. „Du siehst ja zum Stall von Bethlehem ist es gar nicht weit!“ Vielen Dank an unsere tollen Schauspieler und die Präparanden fürs Lesen der Geschichte.



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Dein KiGo-Team Dorfkemmathen
Anja Weber, Daniela Ohr,
Franziska Fiedler und Petra Dietz

FASTENAKTION

5. März bis 21. April 2025



1. WOCHEN:

Fenster auf

Lass Frische herein. Öffne dich und lass dich anwehen von Gottes Lebenshauch.

2. WOCHEN:

Seufzen

Wie oft geht der Atem nur noch kurz und hastig. In den Passionen des Lebens reicht die Luft nur noch für ein Seufzen. Atme es aus! Nimm dir Zeit! Wirf Ballast ab!

3. WOCHEN:

Singen

So strömt das Neue herein, die Kraft für den Weg. Mit neuem Atem formen sich Worte und Melodien. Neue Töne steigen auf.

4. WOCHEN:

Frischer Wind

Die Stärke göttlicher Macht weht uns an. Das, was mich atmen lässt, ist seine Nähe.

5. WOCHEN:

Dicke Luft

Manchmal verdichtet sich die Luft, man sieht einander nicht mehr. Dann weht Sturm über den Strand, die Wellen schlagen. Panik verfliegt. Neue Wege öffnen sich.

6. WOCHEN:

Ruhe finden

Gottes Lebensatem fließt uns zu. Er trägt durch, lässt durchhalten. Er hilft das Kreuz tragen.

7. WOCHEN:

Osterwunderluft

Und zu Ostern bricht sich das neue Leben in lautem Jubel Bahn. Wie kann es sein, dass Neues entsteht? Osterwunderluft weht durch die Welt.

KIGO FREIZEIT VEITSWEILER

Eine kunterbunte Gruppe war dieses Jahr im November auf Kigo-Freizeit, neue und vertraute Gesichter, alle vom Kigo aus Ober- und Untermichelbach und Wittelshofen.

Unser Wochenende stand unter dem Motto „Lass dich überraschen!“

So wie die ganze Adventszeit voller Überraschungen und Geheimnisvollem steckt, so war auch unser Wochenende. Wir erfuhren die Bedeutung und Herkunft vom Adventskranz und Adventskalender, machten Spiele, Kinoabend und Nachtwanderung. Am Samstag packten wir alle Kinder ein und fuhren zur Taufe von Joas und Mina nach Wittelshofen. Nach dem Mittagessen, tobten die Kinder im Schnee, bzw. was noch übrig geblieben war.



Nachmittags bastelte sich jede Familie einen Adventskalender. Das schönste daran war, es brachte jede Familie das gleiche Foto mit und es wurde untereinander getauscht, so dass jeder 24 verschiedene Fotos in seinem Kalender hatte. So konnte jeder eine schöne Erinnerung von der Freizeit mit nach Hause nehmen.

Das Spielen miteinander und der Mutti-Austausch kamen nicht zu kurz.



Bilder und Text Elke Lehr



Am Sonntag nach dem Gottesdienst ging es wieder nach Hause.

Es war wieder eine sehr schöne, kurzweilige Zeit und wir freuen uns schon auf die kommende Kigo-Freizeit vom 23. bis 25. Mai 2025.

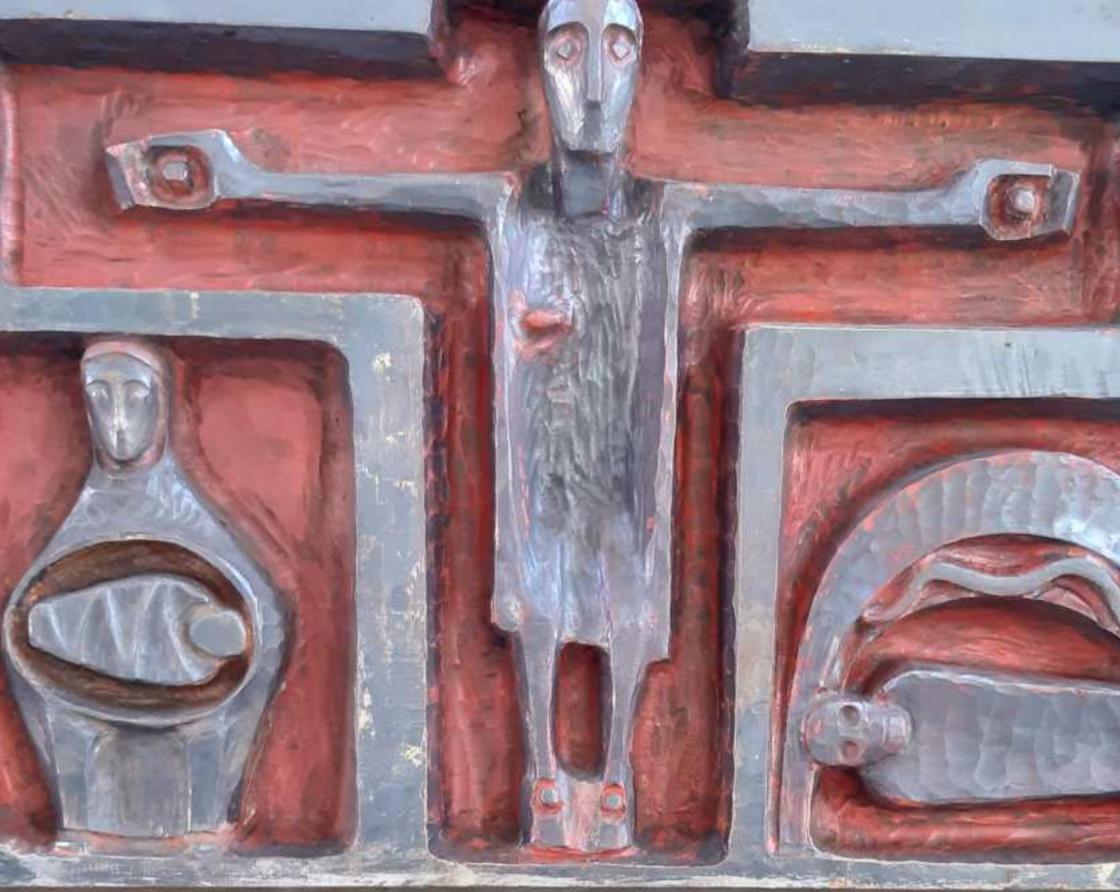


FREDDY IM KINDERGARTEN



In den letzten Monaten besuchte immer wieder der Esel Freddy die Kinder im Kindergarten Storchennest Wittelshofen. Er erzählte Geschichten aus der Bibel. Einmal hatte er sogar eine große Martin Luther Playmobilfigur mitgebracht. Von der konnten wir lernen, was bei Angst helfen kann. Auch die große Krippe im Kindergarten begeisterte ihn.

Simeon Prechtel



Jeder ist
herzlich
willkommen!



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gottesdienste zu Ostern

Gründonnerstag 17. April 2025

Gemeindehaus
Dorfkemmathen 15.00 Uhr
mit Beichte u. AM
Pfr. Simeon Prechtel

Karfreitag 18. April 2025

Dorfkemmathen 10.15 Uhr
mit AM
Melanie Buckel

Untermichelbach 9.00 Uhr
mit AM
Pfr. Simeon Prechtel

Obermichelbach 15.00 Uhr
Andacht zur Todestunde
Pfr. Simeon Prechtel

Wittelshofen 9.00 Uhr
mit AM
Melanie Buckel

Dühren 10.15 Uhr
mit AM
Pfr. Simeon Prechtel

Ostersonntag 20. April 2025

Dorfkemmathen 5.30 Uhr
Osternacht mit Osterfrühstück
Pfr. Simeon Prechtel

Obermichelbach 9.00 Uhr
mit AM
Pfr. Simeon Prechtel

Untermichelbach 10.00 Uhr
Diakonin Tanja Strauß

Wittelshofen 10.00 Uhr
Pfr. Simeon Prechtel

Ostermontag 21. April 2025

Dorfkemmathen 10.00 Uhr
Pfr. Simeon Prechtel

Dühren 9.00 Uhr
Pfr. Simeon Prechtel





PASSIONSANDACHTEN

IMMER MITTWOCH
um 19.00 Uhr

12. März 2025 Wittelshofen
mit dem Posaunenchor
Dorfkemmathen

19. März 2025 Dühren
mit dem Michelbacher
Frauenchor

26. März 2025 Obermichelbach
mit dem Posaunenchor
Untermichelbach

02. April 2025 Untermichelbach
mit dem Posaunenchor
Wittelshofen

09. April 2025 Dorfkemmathen
mit dem Posaunenchor
Obermichelbach



GESANGSVEREIN WITTELSHOFEN

FREUNDSCHAFTSSINGEN

Sonntag 16. Februar 2025
St. Martinskirche Wittelshofen
um 18 Uhr

MITWIRKENDE

Liederkranz Wittelshofen

Chor Intermezzo aus
Feuchtwangen

Gemischter Chor aus
Fürnheim

Männergesangsverein
Frankenhofen

EINTRITT FREI!
um Spenden wird gebeten

Im Anschluss findet ein gemütliches
Beisammensein im Gemeindehaus
satt

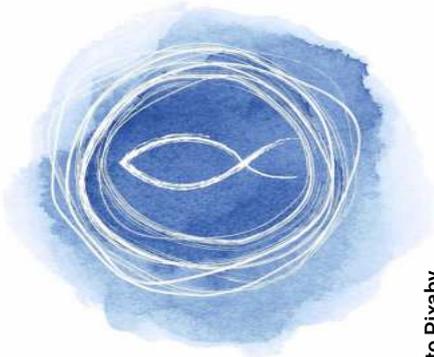


Foto Pixaby

VORSTELLUNG UND KONFIRMATION

HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag 23. Februar 2025
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden
um 10 Uhr in der
St. Martinskirche **Wittelshofen**

KONFIRMATIONEN

Sonntag 06. April 2025
um 9.30 Uhr
in der St. Martinskirche Wittelshofen
Für die Kleinen gibt's Spielsachen im
Gemeindehaus

Am Sonntag 04. Mai 2025
um 9.30 Uhr
in der St. Leonhardskirche
Untermichelbach



Foto istockfoto

POSAUNENCHOR JUBILÄEN

HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag 11. Mai 2025
Um 10 Uhr
60. jähriges Gründungsjubiläum
in der St Leonhardskirche
Untermichelbach
der Posaunenchor spielt
im Gottesdienst

Sonntag 15. Juni 2025
um 9.30 Uhr
Gemeindefest Obermichelbach
zum 60jährigem Gründungs-
jubiläum mit dem Posaunenchor
Obermichelbach und dem
Michelbacher Frauenchor zum
30jährigem Jubiläum



Bild Gemeindebriefhelfer



JUBELKONFIRMATIONEN

In diesem Jahr finden in der Pfarrei wieder Jubelkonfirmationen statt. Es betrifft die Konfirmationsjahrgänge in Ober- und Untermichelbach und Dorf-kemmathen

1973/1974/1975 Gold
 1963/1964/1965 Diamant
 1958/1959/1960 Eiserne
 1953/1954/1955 Gnaden

Die Feier der Jubelkonfirmationen finden je nach Anzahl der Anmeldungen am Samstag und am Sonntag oder nur am Sonntag statt.
 Ober- und Untermichelbach in Ober-Michelbach am **24./25. Mai 2025**
Dorfkemmathen in Dorfkemmathen am **31. Mai/01. Juni 2025**

Die Einladungen werden Ende Februar verschickt. Bitte merken Sie sich die Termine bereits vor.

JUBELKONFIRMATIONEN

In Wittelshofen betrifft es die Konfirmationsjahrgänge

1974/1975 Gold
 1964/ 1965 Diamant

Die Feier der Jubelkonfirmation in Wittelshofen findet je nach der Anzahl der Anmeldungen am Samstag **12. Juli** und am Sonntag **13. Juli** oder nur am Sonntag statt.

Die Einladungen werden im April oder Anfang Mai verschickt.
 Bitte merken Sie sich die Termine bereits vor.





LOBPREISABEND

Gemeinsam in Einheit
Gott anbeten loben und
Jesus feiern

Egal zu welcher Gemeinde oder
Konfession du gehörst,
Du bist bei uns herzlich willkommen!

Ostermontag 21. April 2025

Samstag 19. Juli 2025

Samstag 25. Oktober 2025

Beginn jeweils
um 19.30 Uhr

Liebenzeller Gemeinschaft
WASSERTRÜDINGEN
Brauhausstraße 30



JUBILÄUMSKONZERT

9. November 2025

um 19 Uhr

in der St. Leonhardskirche
Untermichelbach

30 Jahre Michelbacher Frauenchor
und
60 Jahre Posaunenchor

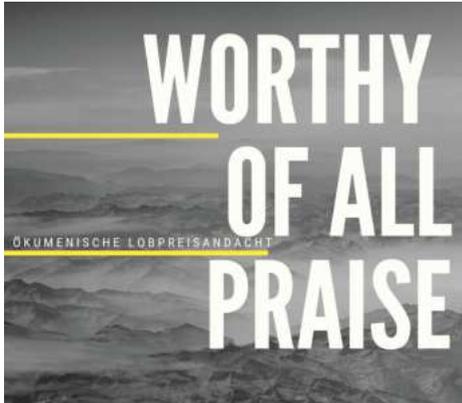
Alle Gemeindeglieder sind herzlich
dazu eingeladen

KIGO-FREIZEIT

vom 23. bis 25. Mai 2025

Kindergottesdienstkinder
mit einem Elternteil
in Veitsweilers

Anmeldung über deine
Kigo-Mitarbeiter



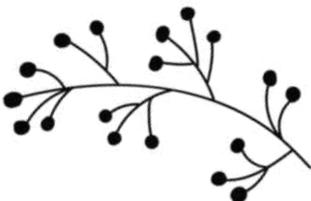
LOBPREISANDACHT

ANKOMMEN
MITSINGEN
ZUHÖREN
RUNTERKOMMEN

Dienstag 25. März 2025
Kappel in Ehingen

Beginn ist um 19.30 Uhr

Jeder ist willkommen
auch überkonfessionell



SEELISCHE GESUNDHEIT

„Aktiv und seelisch gesund sein
in herausfordernden Zeiten“

VORTRAG

Dienstag 18. Februar 2025
um 19.00 Uhr

im „Haus der Diakonie“
Von-Raumer-Straße 2a
Dinkelsbühl

Prof. Dr. med. Thomas Kraus, Chefarzt
Frankenalb-Klinik Engelthal
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Herausfordernde Zeiten gehören zum
Leben. Es gibt Strategien
„in und mit“ ihnen zu leben

Veranstalter: social club – Freundeskreis der
Sozialpsychiatrie in Kooperation mit dem
Evang.-Luth. Dekanat Dinkelsbühl und dem
Evangelischen Forum Westmittelfranken



WELTGEBETSTAG 2025

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: "Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt." Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

HERZLICHE EINLADUNG

zu den Gottesdiensten
die Veranstaltungsorte werden in
den Medien veröffentlicht



Bild pixabay

ZEITUMSTELLUNG

am **Sonntag, den 30. März 2025** wird die Uhr in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr vorgestellt.

DEKANAT FRAUENABEND

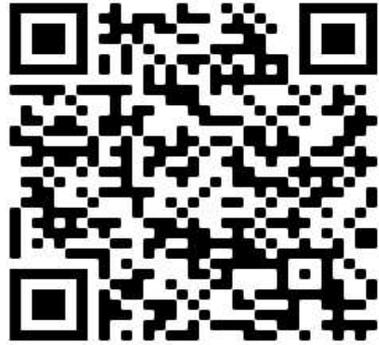
FRECH*FROMM*FRAU

Donnerstag 8. Mai 2025 um 19 Uhr
St. Paulskirche Dinkelsbühl
mit Pfarrerin und Kabarettistin
Renate Kühn

HERZLICHE EINLADUNG



**EVANGELISCHE
JUGEND**
im Dekanat
Dinkelsbühl



SCHNUPPERKURS

07.-09.03.2025

Wir laden herzlich zu einem Schnupperkurs für Jugendliche ab 13 Jahren, die sich gerne ehrenamtlich engagieren wollen ein.

Ostheim bei Westheim

FRAUENFREIZEIT

21.-23.03.2025

Zeit zum Atemholen, Entspannen und genießen lautet das Motto dieses Wochenendes. Herzlich Willkommen sind alle Frauen jeden Alters, die sich angesprochen fühlen.

Veitsweiler

INFO/ANMELDUNG **HIER**

HINWEIS

Seit dem 01.01.2025 gehören wir auch als Evangelische Jugend zum neuen Dekanat an - Sulzach und Wörnitz. Zusammen mit den Hauptamtlichen Kollegen stellen wir ein gemeinsames Programm für Kinder- und Jugendliche zusammen und freuen uns über rege Teilnahme.

Aktuell haben wir noch getrennte Werbemedien, die wir aber im Laufe des Jahres zusammenfügen. Gerne kann man schon bei der EJ Feuchtwangen schauen, da die Veranstaltungen für alle aus dem neuen Dekanat sind.

<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

SENIORENKREIS

Donnerstag 13. Februar 2025

Gemeindehaus Dorfkemmathen

Faschingsfeier mit dem Team

Donnerstag 13. März 2025

Gemeindehaus Untermichelbach

Aussatz, Corona, Pest–Krankheit
eine Strafe Gottes!?

mit Dekanin Uta Lehner

Mittwoch 09. April 2025

Gasthaus Meyer Obermichelbach

Der Wald–Informationen rund um
den Wald mit Herrn Walter Vitzthum
aus Weiltingen

BÄNKLA—TREFFPUNKT FÜR SENIOR*INNEN

IMMER MITTWOCH 14 UHR

26. Februar 2025

Gasthaus Schäfer Dorfkemmathen

26. März 2025

Gasthaus Meyer Obermichelbach

30. April 2025

Gasthaus Schäfer Dorfkemmathen



Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



POSAUNENCHÖRE JEWEILS IM GEMEINDEHAUS

Dorfkemmathen

Dienstag 19.30 Uhr

Obermichelbach

Freitag 20.00 Uhr

Untermichelbach

Donnerstag 19.30 Uhr

Wittelshofen

Donnerstag 20.00 Uhr

MICHELBACHER FRAUENCHOR

Chorprobe immer **Montags um 20 Uhr** abwechselnd im **Gemeindehaus in Untermichelbach und Obermichelbach**

Ansprechpartner Margit Elsterer

Foto Margit Elsterer



ALTPAPIERSAMMLUNG UNTERMICHELBACH



DANKE

Wir möchten uns bei allen, die Anfang November ihr Altpapier bereitgestellt haben und es auch so lange gesammelt haben, recht herzlich bedanken. Der Dank gilt vor allen den Helfern und den Fahrern der Fahrzeuge sowie das kostenlose Bereitstellen der Fahrzeuge.

Es hat sich gelohnt. Es kamen **273 Euro** zusammen, die wir für unsere Kirchengemeinde gut gebrauchen können.

Auch 2025 findet eine Papiersammlung statt.

Bitte sammeln Sie ihr Papier bis zu diesem Termin. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!

Der Kirchenvorstand
und Herbert Dölfel

KINDERGOTTESDIENST

WITTELSHOFEN/ OBERMICHELBACH



Immer zu den 10 Uhr
Gottesdiensten

Aufnahme in die WhatsAppGruppe
„Kigo Kidz Wittelshofen“ melden bei

Lena 0176 72435019



UNTERMICHELBACH

Die Termine werden in der WhatsApp
Gruppe bekannt gegeben

Margit 0151/40382744

Elke 01520/2091800



DORFKEMMATHEN

Hier sind unsere nächsten KiGo Termi-
ne für dich. Bei Änderungen geben wir
Bescheid

Anja 0171/7669305

Daniela 0152/53503628

Franzi 0170/3083574

Petra 0160/92808099

JEWELNS UM 10.00 UHR

Sonntag 02.02.25

Sonntag 16.03.25

Sonntag 13.04.25

Sonntag 04.05.25

MITTENDRIN/MIKADO

MITTENDRIN

Treffpunkt ist regulär immer
um 20 Uhr im Gemeindehaus
Wittelshofen

Termine gibt es in der
WhatsApp-Gruppe

Sonja Großmann 09854-976100

MIKADO

Treffpunkt ist immer am letzten Don-
nerstag im Monat im Gemeindehaus
Dorfkemmathen

20.02.2025 Zumba–Schnupperkurs

10.04.202 Arbeiter–Samariter
Sicherheit in Notlagen

29.05.2025 Dinkelsbühl–Rundgang
mit dem Nachtwächter

26.06.2025 Radtour mit Biergarten

Infos gibt es bei Steffi, Katha und
Anja Weber 0171 7669305



KRABELGRUPPE- ZWERGENNEST

Wir treffen uns jeden

Dienstag von 9:30 bis 11:00 Uhr, seit Januar wieder in Wittelshofen im Gemeindehaus zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln.

Hierzu sind auch alle aus DorfKemmathen und den umliegenden Gemeinden herzlich willkommen.

Carla Walter 0151/50718778

KRABELGRUPPE DORFKEMMATHEN

HERZLICHE EINLADUNG
zur Krabbelgruppe nach Wittelshofen

Im Moment sind wir auf der Suche nach einer Mama oder einem Papa, die sich für die Krabbelgruppe verantwortlich fühlen. Bis wir wieder jemanden gefunden haben sind alle herzlich an den Dienstagen nach Wittelshofen ins Gemeindehaus eingeladen.

Anja Weber und Petra Dietz

Anja 0171/7669305
Petra 0160/92808099

Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



FRÜHJAHRSSAMMLUNG DIAKONIE BAYERN

Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911 9354 - 314, a.humrich@diakonie-bayern.de



Die Präparanden und Konfirmanden führen
die Frühjahrssammlung
Anfang April in den Gemeinden durch

VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE!

JEDES KIND KANN IRGENDWAS

EINLADUNG ZUM KINDERCHOR

Wer?

Alter 5-10 Jahre

Wann?

ab 16.01.
donnerstags

Kindergartenkinder

15:45-16:15 Uhr

Schulkinder

16:15-17:00 Uhr



Wo?

Gemeindehaus
DorfKemmathen

Aufführung

15.05.2025

Wir freuen uns auf Euch!

Friedlinde & Katharina
0160/6574024

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32





Bild unsplash.com

Freuen Sie sich!

Freuen Sie sich auf den nächsten Gemeindebrief!

Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2025

**Texte und Bilder bitte bis spätestens zum 06.05.2025
an folgende E-Mail-Adresse schicken: gbdergutehirte@web.de**